

Laudatio amarena Preisjury 2020

Preisträger*innen in der Kategorie Senior*innentheater

Dem Ensemble Zartbitter aus Ludwigsburg gelingt mit „Jetzt machen wir erstmal nichts. Und dann warten wir ab.“ und seinen 9 Tänzer*innen zwischen 60 und 80 Jahren unter der künstlerischen Leitung von Lisa Thomas und Nina Kurzeja ein beeindruckendes Tanztheaterstück, wie ich es selten gesehen habe. Was mich besonders berührt hat, war die auf ganz eigenartige Weise mit Kraft und Würde verbundene Zartheit und Zerbrechlichkeit des Bühnengeschehens. Mir entstand beim Zuschauen der deutliche Eindruck, dass die Stückentwicklung keine Beschäftigungsmaßnahme für Senior*innen war, sondern die Tänzer*innen im Produktionsprozess vollständig ernst genommen wurden, was dazu führt, dass die Menschen als Ganze sichtbar werden; die Aufführung wirkt unwahrscheinlich echt und unverblümt. Die hier geleistete Bewegungsarbeit wirkt auf mich stark mit dem jeweiligen tanzenden Menschen verbunden, nicht übergestülpt, sondern selbst entdeckt, wobei die gezeigte Beweglichkeit mich immer wieder überrascht und es auch erstaunlich ruppige Momente gibt.

Sehr für diese Arbeit spricht auch, dass eine starke Komplizenschaft zwischen den Tänzer*innen zu herrschen scheint, das Ensemble wirkt stark verbunden und aufmerksam für einander. Die Ästhetik des Abends ist sehr konsequent und klar und, wo sie es nicht ist, gelungen gebrochen (z.B. durch die goldene, mechanische Katze, die einen Teil der Aufführung winkend begleitet und wunderbar humorvoll irritiert, vielleicht aber auch als eine Fußnote der Einsamkeit gelesen werden kann).

Die *amarena* Jury findet dieses Stück großartig in seiner Tiefe und seinem sehr lebhaften Humor, in der Art des Miteinanders und hält es für absolut vorbildlich. Meiner Meinung nach nicht nur für den Bereich des Senior*innentheaters, sondern für Theaterarbeit überhaupt. Ich freu mich sehr für Euch, liebes Ensemble, liebes Team => Herzlichen Glückwunsch!

David „Ari“ Nadkarni für die *amarena* Preisjury